

# Hier sieht es so anders aus!?

## Von Bildungslandschaften zu Bildungskommunen

### Fachtag der Transferagentur Hessen

Mittwoch, 13. September 2023, 10:00 bis 16:00 Uhr,  
Evangelische Akademie, Frankfurt am Main

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**Transferinitiative  
Kommunales  
Bildungsmanagement**

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

# Hier sieht es so anders aus!?

## Von Bildungslandschaften zu Bildungskommunen

### Fachtag der Transferagentur Hessen

Bildungslandschaften werden seit nunmehr über 10 Jahren von vielen Initiativen als Koordinierungskonzept und zentraler Begriff in Fragen zur kommunalen Bildungsplanung und -steuerung aufgegriffen. In dieser Entwicklung kann über die Jahre hinweg auf wichtige Meilensteine zurückgeschaut werden. So wurde anknüpfend an das Förderprogramm „Lernen vor Ort“ 2015 die bundesweite Transferinitiative ins Leben gerufen. Durch sie sollten gesammelte Erfahrungen und gute Praxis in die Breite getragen und Kommunen auf ihrem Weg zu einer strategischen und datenbasierten Bildungsplanung begleitet werden. Nun geht diese Entwicklung weiter. Aktuell befinden wir uns im Übergang in das gerade begonnene Programm „Bildungskommunen“.

Vor diesem Hintergrund möchten wir auf unserem Fachtag eine Zwischenbilanz ziehen und folgenden Fragen nachgehen:

- Wie haben sich Bildungslandschaften in Hessen über die Jahre hinweg entwickelt?
- Wie hat sich (unser Blick auf) das datenbasierte kommunale Bildungsmanagement im Laufe der Zeit verändert?
- Welche Themen und Aspekte haben sich als wichtig und zukunftsweisend für ein kommunales Bildungsmanagement herausgestellt?
- Und folglich: Wie können Bildungskommunen den aktuellen Herausforderungen begegnen und Bildungslandschaften weiterentwickeln?

Auf diesem Fachtag lassen wir gemeinsam mit Ihnen die programmatischen und strukturellen Entwicklungen der vergangenen Jahre Revue passieren und reflektieren die Rolle des datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements innerhalb dieser Veränderungen. Darauf aufbauend möchten wir Ansätze beleuchten, auf die sich die Bildungskommunen von morgen hinbewegen könnten und welche gewinnbringende Funktion kommunale Bildungssteuerung in dem komplexen Gefüge aus Kommunalverwaltung, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft einnehmen kann.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und begrüßen herzlich unsere Wegbegleiter\*innen aus Hessen und Teilen Baden-Württembergs.

Der Fachtag richtet sich an Fach- und Führungskräfte in den entsprechenden Themenbereichen aus Politik, Kommunalverwaltung, Wirtschaft, Bildungsträgern und -einrichtungen, Stiftungen, Verbänden und Forschungseinrichtungen. Um Anmeldung bis zum 06.09.2023 wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos.

#### **Anmeldung über das Onlineportal Eveeno**

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an  
Dr. Corinna Mühlig, [corinna.muehlig@involas.com](mailto:corinna.muehlig@involas.com) und  
Carolin Seelmann, [carolin.seelmann@involas.com](mailto:carolin.seelmann@involas.com)



# Programm Vormittag

9:30 Uhr *Begrüßungscafé*

## 10:00 Uhr **Begrüßung**

Transferagentur Hessen

### **Grußwort**

**Dr. Dominic Larue**, Bundesministeriums für Bildung und Forschung

## 10:15 Uhr **Kommunale Blitzlichter**

**Mit kommunalem Bildungsmanagement mehr erreichen?! So klappt's!**

**Silke Kaiser**, Bildungsmanagement, Landkreis Marburg-Biedenkopf

**Katja Schöne**, Abteilungsleitung Bildungsmanagement und -planung, Stadt Kassel

**Franziska Retzlaff**, Bildungsmanagement, Wissenschaftsstadt Darmstadt

**Simone Vetter**, Leitung Schulabteilung, Lahn-Dill-Kreis

## 11:00 Uhr **Interaktiver Open Space**

**Eine bewegende Zeitreise durch die Bildungslandschaften**

## 11:30 Uhr **Ohne geht es nicht: Zentrale Aspekte für ein kommunales Bildungsmanagement im Fokus**

**Fokusgruppe 1:** Bildung als Motor nachhaltiger integrierter Kommunalentwicklung

**Dieter Assel**, Welt:Stadt:Quartier – Institut für Bildung, Forschung und Entwicklung e.V.

**Fokusgruppe 2:** Herkunft, Sozialraum, Setting – Was bestimmt den Bildungserfolg und was müssen wir im DKBM analysieren?

**Volker Kersting**, Ruhr-Universität Bochum | Verein für Sozialplanung e.V.

**Fokusgruppe 3:** Gemeinsam, aber wie? Grenzziehungen und Schnittstellen formaler und nonformaler Bildungskoopeation  
**Dr. Melanie David-Erb**, Goethe-Universität Frankfurt am Main

12:45 Uhr *Mittagspause*

# Programm Nachmittag

## 13:45 Uhr **Zukunftsorientierung mit kommunalem Bildungsmanagement**

**Diskussionsrunde 1:** Fachkräftesicherung durch DKBM fördern – Impulse aus Praxis & Forschung

**Daniel Hagemeier**, Universität Paderborn & **Matthias Riesterer**, Bildungsmanagement, Kreis Offenbach

**Diskussionsrunde 2:** Bildungslandschaften im Nachhaltigkeitsdiskurs: Rolle, mögliche Ziele und Indikatoren

**Jennifer Gatzke**, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) Landesverband Hessen e.V.

**Diskussionsrunde 3:** Analog-digital vernetzte Bildungslandschaften: Soziotechnische Innovationen für die Bildungsverwaltung

**PD Dr. Christoph Peters**, Universität St. Gallen | Universität Leipzig

## 15:00 Uhr **Abschlussimpuls**

**Kooperation auf Augenhöhe: Bildungspolitischen Herausforderungen gemeinsam auf kommunaler Ebene begegnen**

**Prof. Dr. Ivo Züchner**, Philipps-Universität Marburg

## 15:30 Uhr **Abschluss und Ausblick**

Transferagentur Hessen

## 16:00 Uhr *Abschiedscafé*

**Moderation: Peter Hanack** (Frankfurter Rundschau)



# Fokusgruppen

## Fokusgruppe 1: Bildung als Motor nachhaltiger integrierter Kommunalentwicklung

Im Rahmen der Fokusgruppe soll der Frage nachgegangen werden, wie ein datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement mit einer integrierten kommunalen Entwicklung verzahnt werden kann und wie es als Motor in diesem Prozess wirken könnte. In Form eines Kurzimpulses werden dabei zunächst konzeptionelle Ziele, Grundlagen und Herausforderungen zur Realisierung eines integrierten Zukunftskonzeptes benannt. Im Rahmen sich anschließender Diskussion werden mögliche Handlungsorientierungen zur Umsetzung erarbeitet.

## Fokusgruppe 2: Herkunft, Sozialraum, Setting – Was bestimmt den Bildungserfolg und was müssen wir im DKBM analysieren?

Die Fokusgruppe widmet sich Hintergründen und Entwicklungslinien von sozialräumlich differenziertem kommunalem Bildungsmonitoring. Entlang kleiner Impulse und Diskussionen mit Teilnehmenden wird die Bandbreite sozialräumlicher Ansätze beleuchtet, der Wert und die Nutzbarkeit kommunaler Datensätze besprochen und geschaut, welche Hinweise für eine bessere Bildungsteilhabe kommunale Steuerung aus sozialraumbezogenen Analysen ziehen kann.

## Fokusgruppe 3: Gemeinsam, aber wie? Grenzziehungen und Schnittstellen formaler und nonformaler Bildungs Kooperation

Frau Dr. Melanie David-Erb wird sich in Fokusgruppe 3 mit Bildungs Kooperationen zwischen formalem und non-formalem Bildungssektor im migrationsgesellschaftlichen Kontext beschäftigen. Nach einer kurzen thematischen Einordnung werden anhand ausgewählter Kooperationen Schnittstellen, Abgrenzungen und Handlungsspielräume zwischen beiden Sektoren exemplarisch dargestellt. In der abschließenden Diskussion soll die kommunale Perspektive und die Zusammenführung von Wissenschaft und Praxis verstärkt in den Blick genommen werden.

# Diskussionsrunden

## Diskussionsrunde 1: Fachkräftesicherung durch DKBM fördern – Impulse aus Praxis & Forschung

Herr Hagemeyer wird die Diskussionsrunde 1 mit einem kurzen Impuls starten und die kommunale Perspektive zur Fachkräftesicherung beleuchten. Dabei wird er auch auf seinen [Fachbeitrag](#) zum Thema Fachkräftesicherung im DKBM Bezug nehmen. Eine ergänzende Perspektive aus der Praxis durch Bildungsmanager Matthias Riesterer aus dem Kreis Offenbach rundet den Einstieg in das Thema ab. Anschließend wird es in einen angeleiteten Austausch mit den Teilnehmer\*innen gehen, um mögliche Entwicklungslinien im datenbasierten kommunalen Bildungsmanagement aufzuzeigen.

## Diskussionsrunde 2: Bildungslandschaften im Nachhaltigkeitsdiskurs: Rolle, mögliche Ziele und Indikatoren

In Diskussionsrunde 2 steigt Frau Gatzke mit einer interaktiven Gruppenarbeit in das Thema ein. Nach einem kurzen rahmenden Impuls, der theoretisch-strategische Komponenten und Instrumente in den Blick nimmt, wird es sowohl um kommunal als auch zivilgesellschaftlich geprägte Beispiele gehen, die die vorgestellten Instrumente nutzen, um nachhaltige Entwicklung in der Praxis in ihrer Region umzusetzen. Eine abschließende reflektierende Gruppenarbeit rundet die Diskussionsrunde ab. Es wird selbstverständlich auch genügend Zeit für Rückfragen und Diskussionen geben.

## Diskussionsrunde 3: Analog-digital vernetzte Bildungslandschaften: Soziotechnische Innovationen für die Bildungsverwaltung

Im Rahmen der Diskussionsgruppe 3 wird es zunächst einen einführenden wissenschaftlich-praktischen Einblick in das Thema und in ausgewählte kommunale Aktivitäten hin zu analog-digital vernetzten Bildungslandschaften geben. Im Fokus wird stehen, wie unterschiedliche analoge und digitale Aktivitäten in Kommunen „smart“ verknüpft werden können. Die Teilnehmer\*innen werden in der gesamten Diskussionsrunde beteiligt, Anregungen können diskutiert und Erfahrungen aus der praktischen Umsetzung vorgestellt werden.